Bezirksliga Jungen 19 Süd

SV 28 Wissingen II : SF Oesede
Dienstag, 31.10.2023, 18:00 Uhr

SV 28 Wissingen II stockt Punktekonto in der Bezirksliga Jungen 19 Süd auf

Mit einem 10:0-Heimerfolg gegen die SF Oesede hat der SV 28 Wissingen II am Dienstag in weniger als 90 Minuten zwei Punkte in der Bezirksliga Jungen 19 Süd gesammelt. Bei der SF Oesede lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 30:4 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die SF Oesede mit 4 Ersatzspielern angereist war. Spielentscheidend in diesem recht schnell beendeten Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Wenig Chancen ließen Czeranka / Unland beim 12:10, 11:5, 11:5 ihren Gegnern Peters / Peters. Einen umkämpften Erfolg feierten derweil Wösten / Fortmann beim 11:8, 6:11, 8:11, 11:6, 12:10 gegen Kamsties / Wittmann, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wösten / Fortmann zu Ende ging. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte derweil Johannes Czeranka beim 11:7, 11:7, 11:7 mit Elias Wittmann. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Henry Kamsties zeigte Mattes Wösten seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Alicia Fortmann beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Josch Peters ab dem ersten Ballwechsel. Jonas Unland machte mit Vinz Peters beim 11:3, 11:9, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:0. Johannes Czeranka gelang es, Henry Kamsties im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Dass der unterlegene Gastspieler Kamsties nur 7 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Mattes Wösten hatte im Einzel gegen Elias Wittmann am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Alicia Fortmann war in der Partie gegen Vinz Peters nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: SV 28 Wissingen II 9 Punkte, SF Oesede 0 Punkte. Zwar brachte Josch Peters Jonas Unland phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jonas Unland mit 3:1 durch. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV 28 Wissingen II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen Blau-Weiß Hollage am 04.11.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der SF Oesede wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 04.11.2023 gegen den SV Holthausen-Biene erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
SV 28 Wissingen II
Doppel: Czeranka / Unland 1:0, Wösten / Fortmann 1:0
Einzel: J. Czeranka 2:0, M. Wösten 2:0, A. Fortmann 2:0, J. Unland 2:0
SF Oesede

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2023 (19:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Peters / Peters 0:1, Kamsties / Wittmann 0:1
Einzel: H. Kamsties 0:2, E. Wittmann 0:2, V. Peters 0:2, J. Peters 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2023 (19:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").